

	<p>Objekt: Friedenshumpen</p> <p>Museum: Museum Heylshof Stephansgasse 9 67547 Worms (06241) 22 000 museum@heylishof.de</p> <p>Sammlung: Gläser mit Emailmalerei</p> <p>Inventarnummer: Sw 777</p>
--	--

Beschreibung

Grünliche Masse; Walzenform, oben eingezogen;
eingestochener Boden mit umschmolzenem Fußring;
Allegorie auf den Westfälischen Frieden, zwischen der Himmelsglorie und den drei Herrschern, Kaiser, König von Frankreich, Königin von Schweden, in weißer, deutscher Schrift: Anno Domini 1649;
zu den Seiten unten, neben dem Teppich, auf Rasen je eine Gruppe knieender Männer, links von einem Bischof geführt und einer Frau am Schluss, dazwischen Blattstaude;
Spruchbänder in schwarzer Schreibschrift (z. B. "die höchste Gnadt " auf die unteren Blätter mit den Titeln - "Röhmischer Kaiser" - verteilt);
auf der Rückseite das große Friedensgebet: "Deinen Frieden, deinen Frieden, deinen göttlichen Frieden ";
Borte: Goldband mit weißpunktierter Bogenspitze zwischen je drei weißen Punktlinien, darüber weiße Bogenlinie mit Perlen;
auf unterem Rande gelbe, graublau und braunrote Linie, darunter weiße Bogenlinie;
auf Fußring weiße Längsperlen;
neben Gelb, Hellgrün, Braunrot und Hellblau treten die milchigen Farben hervor;
bräunliche Zeichnung; zur Füllung weiße Punktrosetten und H-förmige Haken.

Grunddaten

Material/Technik: Emailmalerei auf Glas
Maße: H: 25 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1649
wer

wo Franken (Region)

Schlagworte

- Emaille
- Emailmalerei
- Humpen
- Westfälischer Friede

Literatur

- Swarzenski, Georg (1927): Die Kunstsammlung im Heylshof zu Worms. Frankfurt am Main, Seite 141